

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



LANDESLIGA B DIE 7. RUNDE

ASK TDS – Rechenwirt 1,5:4,5 / ASK Post - Ranshofen 4:2
Mozart - Uttendorf 4,5:1,5 / Mattigh.61 – Konkordia 3,5:2,5
Oberndorf - Golling 1,5:4,5 / Hallein – Trimmelkam 2,5:3,5;

ERGEBNISSE DER 2.KLASSEN

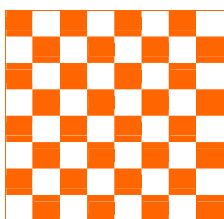
NORD A: Im oberen Play-Off sind: Trimmelkam 2, Oberndorf/Laufen 3, Mattighofen 3 sowie Ranshofen 6;

NORD B: Hier spielen Ranshofen 5, Neumarkt, Ach/Burghausen und JUS Braunau 1 um den Klassentitel mit.

SÜD: Uttendorf's Solo geht weiter, Taxenbach spielte stark;

STADT: Die ASK Evergreen bauen die Führung aus, die SIR Schüler verlieren gegen ASK Post 2;

BERICHTE ÜBER DIVERSE WEIHNACHTSTURNIERE



HEFT 18 16. Jahrgang

Sonntag, 13. Jänner 2008

♠ Besner gewinnt Festtagsserie–Bericht ab Seite 11 ♠



♠ Teilnehmer des Schülerturniers in Braunau ♠

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



ERGEBNISSE DER LANDESLIGA B - 7. Runde



BR	Oberndorf/Lauf.1	Schattauer Golling	1,5:4,5
1	Eder Josef	Hasanovic Nurija	½:½
2	Reubel Max	Hamsic Vahidn	0 : 1
3	Mayr Michael	Perner Wolfgang	½:½
4	Schwab Alexander	Vasic Zlatomir	0 : 1
5	Riemelmoser Stef.	Nuk Josef	0 : 1
6	Wolfgruber Rupert	Maislinger Florian	½:½

BR	Mattighofen 61	Konkordiahütte	3,5:2,5
1	Hopfgartner Heinz	Wieser Rupert	½:½
2	Kaisersberger Chr.	Buchebner Markus	0 : 1
3	Werndl Erich	Reschreiter H.P.	½:½
4	Waldner Alois	Kössler Andreas	½:½
5	Werdecker Roland	Winhofer Johann	1 : 0
6	Muhr Rudolf	Rotschädl Ulrich	1 : 0

BR	ASK Post SV 1	Ranshofen 3	4 : 2
1	Nußbaumer Josef	Swanidze Ilja	1 : 0
2	Krimbacher Walter	Hackbarth Christa	1 : 0
3	Forstinger Alfred	Huber Albert	½:½
4	Flatz Helmut	Spernbauer Peter	1 : 0
5	Hattinger Walter	Wimmer Hermann	0 : 1
6	Lemmerhofer M.	Höfelsauer Robert	½:½

BR	Union Hallein 2	Trimmelkam 1	2,5:3,5
1	Buchner Martin	Häusler Werner	½:½
2	Stiborek Alexander	Appl Gerhard	0 : 1
3	Luksch Franz	Schuster Heimo	½:½
4	Berti Rudolf	Hinterhofer Hubert	½:½
5	Reiter Karl	Doppler Gerwin	0 : 1
6	Brunnauer Wolfg.	Widl Herbert	1 : 0

BR	ASK TDS	SIR Rechenwirt	1,5:2,5
1	Rohrmüller Helmut	Azad Razik	0 : 1
2	Misciasci Aless.	Autengruber Daniel	1 : 0
3	Prüll Clemens	Gottsmann Herbert	0 : 1
4	Prüll Lukas	Aflenzer Manuel	0 : 1
5	Fugger Christian	Kaiser Wolfgang	½:½
6	Schmidt Mario	Huynh Tony	0 : 1

BR	Mozart 66	Uttendorf	4,5:1,5
1	Bauer Johannes	Gampersberger	0 : 1
2	Hicker Harald	Grundner Alois	1 : 0
3	Paulitsch Josef	Schöpf Gerhard	1 : 0
4	Grubholz Christian	Griesser Markus	1 : 0
5	Scharf Adolf	Ellmauer Klaus	1 : 0
6	Sonnbichler Rupert	Müllauer Erwin	½:½

TABELLE DER LANDESLIGA B – NACH 7 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Mattighofen 1961		3,0		3,5	4,0		4,0	4,5	2,5		5,0		11	26,5	63
2	SIR Rechenwirt	3,0		4,0	3,0		3,0	4,5		5,0			3,0	10	25,5	61
3	HSG Schattauer Golling		2,0			3,0	2,0			3,5	4,5	5,5	4,5	9	25,0	60
4	Konkordiahütte 1	2,5	3,0			3,5			3,5	3,5	3,5		3,0	10	22,5	54
5	Mozart 66	2,0		3,0	2,5					4,5	2,5	3,0	4,0	6	21,5	51
6	Trimmelkam 1		3,0	4,0				3,5	2,0	2,0	3,0	3,5		8	21,0	50
7	ASK Salzburg TDS	2,0	1,5				2,5		3,0		3,0	3,5	5,0	6	20,5	49
8	ASK Post SV 1	1,5			2,5		4,0	3,0			4,0	2,5	3,0	6	20,5	49
9	Senoplast Uttendorf 1	3,5	1,0	2,5	2,5	1,5	4,0				3,5			6	18,5	44
10	Ranshofen 3			1,5	2,5	3,5	3,0	3,0	2,0	2,5				4	18,0	41
11	Union Hallein 2	1,0		0,5		3,0	2,5	2,5	3,5				4,0	5	17,0	40
12	Oberndorf/Laufen 1		3,0	1,5	3,0	2,0		1,0	3,0			2,0		3	15,5	37

KOMMENTARE ZUR 7. RUNDE

In dieser Runde konnten sich 3 Mannschaften etwas vom Rest des Feldes absetzen. Mattighofen bleibt mit einem Punkt Vorsprung Tabellenführer, SIR Rechenwirt kommt nach dem hohen 4,5:1,5 Sieg gegen ASK TDS jedoch weiter näher und auch die Gollinger bleiben nach dem hohen Sieg gegen Oberndorf/Laufen, trotz der 4 eingesetzten Ersatzspieler, im Rennen um den Titel dabei.

Paarungen der 8. Runde am 26.01.2008

Konkordiahütte	ASK TDS
Schattauer Golling	Mattighofen 1961
Trimmelkam 1	Oberndorf/Laufen 1
Ranshofen 3	Union Hallein 2
Senoplast Uttendorf	ASK Post SV 1
SIR Rechenwirt	Mozart 66



ASK TDS – SIR Rechenwirt 1,5:4,5

Nach drei Remispartien zwischen Rohrmüller und Azad in den letzten Jahren spielte Helmut diesmal zu passiv, wodurch Razik gut ins Spiel kam und letztlich gewinnen konnte. Misciasci konnte sich diesmal mit seinem Sieg bei Daniel Autengruber revanchieren. Brett 3: Die Partie zwischen C. Prüll und Gottsmann begann mit einer unorthodoxen Eröffnung des ASK Spielers mit wechselseitigen Chancen. Nach dem Damentausch im Mittelspiel hatte Schwarz allerdings die etwas schlechtere Struktur, wodurch Weiß ein sehr aktives Spiel bekam, und die Partie gewinnen konnte. Der Kampf auf Brett 4 verlief sehr ausgeglichen bis Lukas im Endspiel zwei Bauern einstellte und so die Partie verlor. In der längsten Partie des Abends ging es kräftig hin und her. Nach der Eröffnung konnte Kaiser einen Bauern gewinnen, den er allerdings später wieder einstellte. Es kam zu einem Endspiel, dass für Wolfgang gewonnen schien, doch nach einem Abtausch spielte Christian mit einem Läufer gegen einen Springer und nun konnte er die Initiative ergreifen. Allerdings war die Stellung sehr remisverdächtig. In der Zeitnotphase war die Partie wieder für Christian gewonnen, endete allerdings mit einem Remis, weil am Ende leider nur noch ein weißer Springer und ein schwarzer Läufer am Brett waren. Ein rasches Ende gab es dafür am 6er Brett, wo Mario mehr als einmal danebengriff.

ASK-Post SV 1 – Ranshofen 3 4:2

Brett 1: Nach scharfer Eröffnung und vielen taktischen Möglichkeiten steht Swanidze schon klar auf Gewinn. Durch eine Springergabel stellt er allerdings einen ganzen Turm ein, was Nußbaumer Josef natürlich zum Gewinn reichte. Auf dem Brett 2 stellte Hackbarth Christa im 8. Zug einen Bauern bei schlechterer Stellung ein und Walter kann diesen Mehrbauern verwerten. Am 3. Brett gab es zwischen Forstinger und Huber ein schnelles „Mannschaftsführer-Remis“. Brett 4: Helmut gewann auf c6 einen Bauern und Spornbauer konnte den folgenden a-b-c-Bauernangriff nicht mehr abwehren. Im 40. Zug fiel Peter die Klappe in aussichtsloser Stellung. In einer ausgeglichener Mittelspielstellung unterschätzt Hattinger Walter die gegnerischen Möglichkeiten. Das Ergebnis war grausam für ihn. Brett 6: In einer unspektakulären Partie einigten sich die beiden Spieler auf ein Remis.

Oberndorf/Laufen 1 - Schattauer Golling

Eder Josef war in einer passiven Stellung. Nachdem Hasanovic Nurija einen ungenauen Zug machte, konnte Eder 2 Bauern gewinnen. Im Endspiel rettete sich Hasanovic durch ein Dauerschach ins Remis. Reubel kam immer mehr in eine passive Stellung, die er auch nicht mehr Verteidigen konnte. Mayr und Perner einigten sich nach einer ausgeglichenen Partie auf Remis. Schwab opferte die Dame für drei Leichtfiguren und kam somit in eine schlechte Stellung, das Vasic zum Sieg nützte. Riemelmoser unterlief in Zeitnot ein Fehler, darauf konnte Nuk seinen Angriff erfolgreich beenden. In ausgeglichener Stellung bot Wolfgruber Remis, das Maislinger auch annahm.
Martin Buchner

Mattighofen 61 – Konkordiahütte 3,5:2,5

Hopfgartner stand zunächst sehr vielversprechend, setzte jedoch nicht konsequent genug fort und musste letztlich um das Remis froh sein. Die längste Partie des Abends spielten Kaisersberger und Buchebner, der sich mit dem sizilianischen Paulsen-System verteidigte. Bald gelang es Markus Druck auszuüben. In der Zeitnot büsste er eine Qualität ein, hatte dafür aber einige Mehrbauern. Die Partie blieb weiterhin sehr spannend, da viele taktische Möglichkeiten vorhanden waren. Als die Mattighofener schon auf einem Sieg spekulierten, tappte Christian noch in eine Mattfalle.

Reschreiter kam recht gut aus der Eröffnung und spielte auch solide weiter, sodass Werndl seine Stärken nie ausspielen konnte. Ein gerechtes Unentschieden. Auch Kössler Andi wählte gegen Waldner die sizilianische Verteidigung und konnte bald den Anzugsnachteil ausgleichen. Im Zuge der Partie wäre einmal ein Gewinn versprechendes, doppeltes Figurenopfer möglich gewesen, es wurde jedoch nicht gespielt und die Partie endete Remis. Werdecker zeigte im Endspiel wieder seine Qualitäten und er gewann. Muhr Rudi konnte Ulrich Rotschädl von Beginn an beschäftigen und er siegte letztlich verdient.

Union Hallein 2 - Trimmelkam 2,5:3,5

Die Halleiner sind trotz der Niederlage mit dem Ergebnis zufrieden. Sie wollen sich auch auf diesem Weg noch einmal bei den Trimmelkamern für ihre Flexibilität bedanken, da kurzfristig in ein anderes Spiellokal gewechselt werden muss.



Zum Antreten von Berti Rudolf auf Brett 4 sind hier einige klärende Worte anzufügen. Rudolf wurde kurz vor Weihnachten für Hallein angemeldet. Nachdem zu unser aller Bedauern Kurt Wallner leider aus gesundheitlichen Gründen vom Arzt ein absolutes Schachverbot verordnet bekommen hat und somit zumindest für den Rest der Saison gänzlich ausfällt, hat Hallein die Möglichkeit in Anspruch genommen, Berti R. an Stelle von Wallner K. auf Brett 4 nach zu nennen. (TUWO Salzburg, §14.3.7) Da dies jedoch sehr Kurzfristig geschehen ist, fehlt noch die entsprechende Entscheidung des Spielausschusses.

Im Namen aller Schachspieler wünsche ich Kurt Wallner eine möglichst rasche Erholung und wir würden uns sehr freuen, ihn bald einmal wieder, wenn auch nur als Kiebitz treffen zu können! Kopf hoch!

NACHTRAG ZUR 6. RUNDE LLA

BR	Mondsee/Thalgau	ASK Salzburg 2	2 : 4
1	Kratschmer Heinz	Leeb Hans Peter	0 : 1
2	Saugspier Mario	Löffler Christoph	½:½
3	Fuchs Manfred	Scheiblmaier Rob.	0 : 1
4	Rosner Gerhard	Brestan Peter	½:½
5	Hopfgartner Andr.	Herrmann Michael	0 : 1
6	Kratschmer Ernst	Haberl Johannes	1 : 0

Erstmals in dieser Saison trat der ASK 2 mit der Stammbesetzung an. Andererseits musste Mondsee ohne den bisher in Hochform spielenden Panajotov auskommen. Fazit: ein schöner Sieg der Salzburger, die damit auf den 3. Tabellenrang vorstießen.

Auf Brett 1 konnte Leeb Hans-Peter im Mittelspiel eine Figur gegen drei Bauern gewinnen und mit dieser „Mehrfigur“ den Sieg holen. Löffler Christoph und Saugspier Mario spielten eine unspektakuläre Partie: nach der Eröffnung hatte Schwarz keine Offensivmöglichkeiten und bot Remis an. Robert spielte die längste Partie; nach der Eröffnung stand er klar besser, gab seinen Vorteil aber in der ersten Zeitnotphase her. Schließlich kam es zu einem Bauernendspiel (4 gegen 3) mit Läufer gegen Springer, das noch stundenlang dauerte. Mit knapp drei Minuten auf der Uhr verlor Fuchs die Nerven und stellte die Partie noch ein. Brestan erspielte sich eine gute Stellung, verpasste aber einen wichtigen Moment und das Blatt wendete sich langsam. Er nahm erst das zweite Remisangebot an, als er schon ein wenig schlechter stand. Auf Brett 5 wählte Hopfgartner eine konventionelle Eröffnung und die

Partie war lange Zeit ausgeglichen, doch Herrmanns Läuferpaar konnte sich gegenüber Andis Läufer und Springer durchsetzen, was zuerst zu einem Bauerngewinn und später zu einem Qualitätsgewinn führte. Johannes war auf Brett 6 ab der Eröffnung in einer sehr gedrückten Position, konnte aber im Mittelspiel ausgleichen. Leider glaubte er in „Zeitnot“ (15 Minuten für mehr als 20 Züge) einen Bauerngewinn zu sehen, der sich jedoch nur als Figuren- und herausstellte. Er kämpfte in der Verluststellung noch bis zum 40. Zug weiter, bis er schließlich aufgab.

LLA – KURZTABELLE NACH 6 RD.

1	Ranshofen 2	10	23,5
2	Spk. Schwarzach 1	10	23,0
3	ASK Salzburg 2	8	20,5
4	Union Hallein 1	6	19,0
5	Mozart 1910	6	18,5
6	Raiffeisen Mondsee 1	7	18,0
7	SIR Schaffenrath	5	17,0
8	Zell am See 1	5	15,0
9	Ach/Burghausen 1	1	13,5
10	Sparkasse Neumarkt	2	12,0

6. RUNDE 2.KLASSE STADT

BR	SIR Schüler	ASK Post SV 2	1,5:2,5
1	Strasser Max	Knoll Roland	1 : 0
2	Krismayer Thomas	Armstorfer Georg	½:½
3	Zehetmayer Simon	Koller Karl	0 : 1
4	Schmidt Matthias	Andofer Yvan Odi	0 : 1

BR	Bergheim Jugend	ASK Evergreen	0,5:3,5
1	Moßhammer Wolfg	Kohlweis Walter	0 : 1
2	Schörghofer Har.	Michaeler Ekkeh.	0 : 1
3	Patscheider Rud.	Aichinger Herbert	½:½
4	Auer Christine	Ablinger Josef	0 : 1

BR	SIR Südost	ASK denkmal	3 : 1
1	Pacher Hermann	Maier Günther	1 : 0
2	Bacher Hans	Fürhapter Florian	1 : 0
3	Lurf Peter	Höllbacher Helmut	0 : 1
4	Gersdorf Rainer	Zechner Rene	1 : 0

BR	SIR Lehrer	HSV Wals 2	2 : 2
1	Sniesko Robert	Hofer Helmuth	1 : 0
2	Fruhstorfer Heinz	Berger Rudolf	½:½
3	Kaiser Manfred	Veigl Thomas	0 : 1
4	Schosseler Jean-P	Weiß Hermann	½:½



2.KLASSE STADT UND 2.KLASSE NORD



FORTSETZUNG 2. KL. STADT

BR	SIR Südwest	Obertrum-Neum.	1,5:2,5
1	Heil Thomas	Fussi Konrad	0 : 1
2	Glatz Bernhard	Strasser Franz	0 : 1
3	Valentic Zlatko	Langwieder Juliane	1 : 0
4	Brunnauer Alfred	Meisl Walter	½:½

SIR Schüler 1,5 - 2,5 ASK Post SV 2

Obwohl Roland Knoll 40 Minuten zu spät kam endete seine Partie durch schwere Schnitzer in der Eröffnung am schnellsten. In der längsten Partie der Begegnung (4 Stunden) konnte ich am Ende die Partie trotz Zeitnot meines Gegners und Mehrbauern nicht gewinnen (und hatte Glück die Partie am Ende nicht noch zu verlieren). Simon konnte die Partie lange Zeit ausgeglichen halten, verlor aber im Übergang vom Mittelspiel zum Endspiel einen Turm und folglich auch die Partie. In der Partie auf Brett vier gab es einige Höhen und Tiefen. Matthias hatte zeitweise bis zu einem Turm und zwei Bauern mehr, konnte diesen Vorsprung aber nicht verwehren.

Thomas Krismayer

Paarungen der 7.Runde am 26.01.2008

HSV Wals 2	SIR Südwest
ASK denkmal	SIR Die Lehrer
ASK Post SV 2	SIR Südost
ASK Evergreen	SIR Schüler
Obertrum-Neumarkt	Bergheim Jugend

TABELLE DER 2. KLASSE STADT – STAND NACH 6 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	ASK Evergreen				2,5		2,5	3	3	3,5	3,5	12	18,0	75
2	SIR Schüler			2,5	1,5	3		1,5	3		4	8	15,5	65
3	SIR Südost		1,5			2		2,5	3	2,5	2,5	9	14,0	58
4	ASK Post SV 2	1,5	2,5				2		3	2,5	2,5	9	14,0	58
5	SIR Die Lehrer		1	2			1,5	2		2	3,5	5	12,0	50
6	Obertrum-Neumarkt	1,5			2	2,5		3	0		2,5	7	11,5	48
7	HSV Wals 2	1	2,5	1,5		2	1			3		5	11,0	46
8	ASK denkmal	1	1	1	1		4			3		4	11,0	46
9	Bergheim Jugend	0,5		1,5	1,5	2		1	1			1	7,5	31
10	SIR Südwest	0,5	0	1,5	1,5	0,5	1,5					0	5,5	23

ERGEBNISSE GRUPPE A

BR	Ranshofen 11	Oberndorf/L. 3	1,5:2,5
1	Söder Wolfgang	Duris Paul	1 : 0
2	Wurmshuber Fl.	Buchner Martin	0 : 1
3	Bleier Matthias	Harambasic Mirsad	½:½
4	Pöllner Herbert	Zauner Alois	0 : 1

BR	Ranshofen 6	Mattighofen 3	1,5:2,5
1	Piehringer Reinh.	Seemann Siegbert	½:½
2	Freiling Klaus	Schöfcker Franz	1 : 0
3	Schinagl Thomas	Friedl Markus	0 : 1
4	Kreil Martin	Sycek Adolf	0 : 1

BR	JUS Braunau 2	Trimmelkam 2	2 : 2
1	Riemelmoser M.	Strasser Horst	1 : 0
2	Wühringer Michael	Krotz Walter	1 : 0
3	Gisnapp Alexander	Eisner Leopold	0 : 1
4	Gisnapp Franz	Danner Erwin	0 : 1

ERGEBNISSE GRUPPE B

BR	Ranshofen 9	Ach-Burgh. 2	0 : 4
1	Aigner Philip	Gossmann Peter	0 : 1
2	Hackbarth Elke	Sterr Michael	0 : 1
3	Nielsen Kevin	Nyari Josef	0 : 1
4	Schwinn Richard	Dicker Franz	0 : 1

BR	Ranshofen 5	Zechner Neumarkt	2 : 2
1	Kiesslich Franz	Jankovic Dubravko	0 : 1
2	Schöllbauer	Kawinek Arnold	0 : 1
3	Meixner Hermann	Küstner Stefan	1 : 0
4	Fahrgruber Andr.	Glaser Eva	1 : 0

BR	JUS Braunau 1	Ranshofen 7	2 : 2
1	Puchmayr Jakob	Stromer Franz	1 : 0
2	Blamauer Berndt	Salletmeier Julian	1 : 0
3	Wolfgruber Alex.	Kutzner Lukas	0 : 1
4	Blamauer Johann.	Spiesberger Paul	0 : 1



2. NORD: TABELLEN UND PO-AUSLOSUNGEN



ENDTABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	Über	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Trimmelkam 2		2,5	4	2	2	2,5	3	8,0					10	16,0	67
2	Oberndorf/Laufen 3	1,5		1	3,5	4	3	2,5	8,0					8	15,5	65
3	Mattighofen 3	0	3		2,5	3	3,5	2,5	7,5					10	14,5	60
4	Ranshofen 6**	2	0,5	1,5		2,5	0,5	4	5,5					5	11,0	46
5	JUS Braunau 2**	2	0	1	1,5		3	3,5	5,5					5	11,0	46
6	Ranshofen 8	1,5	1	0,5	3,5	1		3	5,5					4	10,5	44
7	Ranshofen 11	1	1,5	1,5	0	0,5	1		3,0					0	5,5	23

** Entscheidung durch die direkte Begegnung (Ranshofen 6 – JUS Braunau 2 2,5:1,5) TUWO § 3.1.1 c

ENDTABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	Über	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Ranshofen 5		2	3	2,5	4	4	3	9,5					11	18,5	77
2	Zechner Neumarkt	2		2	2	3	4	3,5	8,5					9	16,5	69
3	Ach/Burghausen 2	1	2		1,5	3	4	4	8,0					7	15,5	65
4	JUS Braunau 1	1,5	2	2,5		2	3	4	7,5					8	15,0	63
5	Ranshofen 7	0	1	1	2		4	4	6,0					5	12,0	50
6	Ranshofen 10	0	0	0	1	0		3	2,0					2	4,0	17
7	Ranshofen 9	1	0,5	0	0	0	1		1,5					0	2,5	10

Über = Mitnahmepunkte für das Play-Off nach TUWO § 14.2.10

PLAY-OFF-AUSLOSUNG DER 2. KLASSE NORD A & B

GRUPPE A

1.PO-RUNDE 26.Jänner 2008

Oberes Play-Off

Oberndorf/Laufen 3	Ranshofen 6
Trimmelkam 2	Mattighofen 3

Unteres Play-Off

Ranshofen 8	Spielfrei
Ranshofen 11	JUS Braunau 2

2.PO-RUNDE 09.Februar 2008

Trimmelkam 2	Ranshofen 6
Mattighofen 3	Oberndorf/Laufen 3

Unteres Play-Off

JUS Braunau 2	Spielfrei
Ranshofen 8	Ranshofen 11

3.PO-RUNDE 1. März 2008

Oberndorf/Laufen 3	Trimmelkam 2
Ranshofen 6	Mattighofen 3

Unteres Play-Off

Ranshofen 11	Spielfrei
JUS Braunau 2	Ranshofen 8

GRUPPE B

1.PO-RUNDE 26.Jänner 2008

Oberes Play-Off

JUS Braunau 1	Zechner Neumarkt
Ach/Burghausen 2	Ranshofen 5

Unteres Play-Off

Ranshofen 10	Spielfrei
Ranshofen 9	Ranshofen 7

2.PO-RUNDE 09.Februar 2008

Ranshofen 5	JUS Braunau 1
Zechner Neumarkt	Ach/Burghausen 2

Unteres Play-Off

Ranshofen 7	Spielfrei
Ranshofen 10	Ranshofen 9

3.PO-RUNDE 01. März 2008

Ranshofen 5	Zechner Neumarkt
JUS Braunau 1	Ach/Burghausen 2

Unteres Play-Off

Ranshofen 9	Spielfrei
Ranshofen 7	Ranshofen 10



ERGEBNISSE DER 2.KLASSE SÜD - 4. RUNDE



ERGEBNISSE 4. RUNDE DER 2. KLASSE MITTE / SÜD

BR	Union Hallein 3	Yokozuna Uttend.	0 : 4
1	Baldemair Helmut	Thurner Michael	0 : 1
2	Valjevac Aziz	Theussl Manfred	0 : 1
3	Herbst Gottfried	Feichtner Thomas	0 : 1
4	Röck Robert	Hahn Günter	0 : 1

BR	Zell am See 3	Taxenbach 2	0 : 4
1	Gumpold Valentin	Embacher Gerhard	0 : 1
2	Unterberger Han.	Bönsch Thorsten	0 : 1
3	Kühmayer Fritz	Grünwald Hannes	0 : 1
4	Wimmer Lukas	Köp Patrick	0 : 1

TABELLE DER 2. KLASSE MITTE / SÜD – NACH 4 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	1	2	3	4	MP	PKT.	%
1	Yokozuna Uttendorf		3,5	4	4			4		8	15,5	97
2	Raika Taxenbach 2	0,5		3	2,5				4	6	10,0	63
3	Union Hallein 3	0	1		4	0				2	5,0	31
4	Zell am See 3	0	1,5	0			0			0	1,5	9

KOMMENTARE ZUR 4. RUNDE DER 2. KLASSE MITTE / SÜD

Union Hallein 3 – Yokozuna Uttendorf

Auf Grund der eklatanten Elo - Überlegenheit der Spieler von Brett 1 bis 3 war es von Anfang an klar, dass keine Chance bestand, einen Punkt zu gewinnen. Lediglich Helmut Baldemair (1325Elo) auf Brett 4 konnte seinem Partner Michael Thurner (1607 Elo) 3,5 Stunden Paroli bieten und musste sich im Endspiel dann doch geschlagen geben

Herbst Gottfried

Zell am See 3 – Taxenbach 2

Unsere Jungs waren allesamt offensichtlich noch in den Weihnachtsferien. Nicht einmal mehr ein Punkt war dieses mal für Zell am See 3 zu holen. Training und fleißiges Üben werden uns bis zum nächsten Treffen wieder zu alter Stärke, und dann vielleicht sogar einmal zu 2 Punkten bringen. Wichtig ist uns nur das die Buben immer noch Freude am Spiel haben.

Kühmayer Fritz

WEIHNACHTSTURNIERE DER SG OBERNDORF/L. / JUS BRAUNAU

Der ASKÖ JUS Braunau und die Schachvereinigung Oberndorf/Laufen veranstalteten am 15. Dezember gemeinsam ein internes Weihnachtsschachturnier. Es erwies sich als großer Erfolg für die Jugendarbeit beider Vereine, da insgesamt 23 schachbegeisterte Kinder und Jugendliche von Oberndorf und Braunau teilnahmen. Die Kinder konnten hier erstmals Turniererfahrung sammeln und ihr Schachkönnen unter ihren Kollegen unter Beweis stellen. Unter den schon teils talentierten Braunauer und Oberndorfer Spieler setzte sich Sabic Elvis mit 6 Punkten aus 7 Partien vor Schmid Sebastian mit 5½ und Gisnapp Alexander mit 5 Punkten durch. Bester Oberndorfer Spieler wurde Friedrich Fabian mit 4 Punkte der den 7. Platz belegte.

Neben dem Kinderturnier gab es noch ein Erwachsenenturnier, wo sich auch die Erwachsenen mit

ihren jeweiligen Kollegen messen konnten. Hier setzte sich Riemelmoser Stefan souverän mit 6 Punkten aus sechs Partien vor Buchner Martin und Mayr Michael jeweils mit vier Punkten durch. Für einen reibungslosen Ablauf dieses Turniers sorgte Turnierleiter Eder Josef mit dem Schiedsrichter Puchmayr Jakob.





Schüler- u. Jugend- Landesmeisterschaften 2008

K / M U 8: Jahrgang 2000 und jünger
K / M U10: Jahrgang 1998 und jünger
K / M U12: Jahrgang 1996 und jünger
K / M U14: Jahrgang 1994 und jünger
K / M U16: Jahrgang 1992 und jünger
K / M U18: Jahrgang 1990 und jünger



- Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg
- Turnierleiter: Miro Stojakovic (Tel. 0650 / 7041870 oder 06582 / 70003, E-Mail: stojakovic@aon.at)
- Schiedsrichter: Dr. Martin Egger (Österr. Schiedsrichter)
- Teilnehmer: Schüler u. Jugendliche, welche einen Spielerpass eines Salzburger oder eines, dem SLV angeschlossenen, Vereines besitzen. Der jeweilige Landesmeister je Bewerb mit österreichischer STAATSBÜRGERSCHAFT ist berechtigt an den Staatsmeisterschaften des ÖSB teilzunehmen;
- Modus: Es gelten die FIDE-Regeln; Elo-Wertung; getrennte Turniere für männliche und weibliche Jugendliche!
Der Detailmodus richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer:
a) Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden Schweizer-System, Feinwertung laut TUWO
b) Bei geringer Teilnehmerzahl Rundenturnier (evtl. mit Rückrunde)
- Stichkampf: Bei Punktegleichheit gibt es um den 1. Platz einen doppelrunden Stichkampf mit 2x60 min Bedenkzeit (der Erstgereichte hat die Wahl des Stichkampfortes, innerhalb von zwei Wochen muss der Stichkampf ausgetragen werden);
Bei 1:1 im Stichkampf folgt ein doppelrunder Schnellschach - Stichkampf mit 2 x 20 Minuten Bedenkzeit (Rapidschachregeln / Farbe wird in der 1. Partie gelöst), danach wird jeweils eine Partie mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit gespielt, bis eine Partie gewonnen wird;
- Bedenkzeit: U8 bis U14: 2 x 60 Minuten (nach FIDE-Turnierschachregeln), U16 und U18: 2 x 90 Minuten
- Ort: Johann-Aigner VOLKSSCHULE NEUMARKT, Kirchengasse 5 (bitte Friedhofsparkplatz benützen, vor Sparkasse links einbiegen, nach 50 m rechts) Die Turnhalle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden, in dem Sinn vielleicht Hausschuhe mitnehmen.
- Datum: Freitag, 22.02.2008 (Beginn 13:30 Uhr!) – Sonntag 24.02.2008 (Samstag und Sonntag Beginn jeweils um 9 Uhr) Die weiteren Spielzeiten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer! Es wird versucht das Turnier möglichst zügig durchzuführen, daher BITTE UNBEDINGT RECHTZEITIG ANMELDEN!!!
- Siegerehrung: Je nach Schlussrunde!
- Nenngeld: Euro 5,-; Mädchen sind vom Nenngeld befreit!
- Reuegeld: Euro 30,- (Wird im Rahmen der Vereinsumlage vom Verein einkassiert, wenn sich der Spieler nicht ordnungsgemäß von einer Runde vor Spielbeginn beim Turnierleiter telefonisch abmeldet und eine entsprechende Bestätigung (z.B. ärztliches Attest) nachreicht!
- Anmeldung: bis spätestens Dienstag, den 19. Februar 2008, 18.00 Uhr am Besten per E-Mail an m.egger@utanet.at oder per Fax (06216 / 4480-4) an Martin Egger (Tel. 0664 / 241 64 64)

Wolfgang Kaiser
Landesspielleiter

Miro Stojakovic
SLV-Jugendreferent

Dr. Martin Egger
Schachclub Neumarkt



UM-, AB- UND ANMELDUNGEN

VEREINSWECHSEL IM DEZ.

PASS	PNR	NAME	VON	ZU
52218	102028	Doppler Johann	Saalf.	Uttendorf
50073	118968	Hermann Mark.	Ranshof	Braunau
50034	118158	Hauch Moritz	Ranshof	Braunau

SPIELER-ABMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
50999	116018	Weitenauer Georg		Hallein
50998	107480	Krenn Winfried		Hallein
50816	102521	Enigl Raymond		Hallein
50534	112628	Scheichl Roland		Rif
51144	118872	Buchner Tobias		Neumarkt
52552	104798	Hauser Johann		Neumarkt
51591	105483	Holzinger Helmut		Neumarkt
50382	115701	Walkner Julian		Neumarkt
51025	102150	Dussing Florian		Royal
50925	102233	Eckhardt Matthias		Royal
51051	102311	Egger Christian		Royal
50727	103773	Goiginger Adrian		Royal
50759	105526	Horkel Martin		Royal
50240	106472	Kellner Franz		Royal
50726	103082	Franjic Marin		Royal
50960	109049	Medina Miguel A.		Royal
50495	110831	Pirrus Michael		Royal
51031	110152	Özdemir Tolga		Royal
51028	110215	Orntesmüller Raph.		Royal
50964	110266	Owsanecki Ruben		Royal
51027	110279	Pacher-Theinburg		Royal
51026	110304	Pallauf Maximilian		Royal
51024	113007	Schmollgruber Jak.		Royal
50725	114422	Stöllinger David		Royal
51030	116859	Zirbel Alexander		Royal
51023	116882	Zobel Florian		Royal

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
52923	100910	Berti Rudolf		Hallein
56039	120222	Hauch Wolfgang	OZ	Braunau
56043	120221	Cvitan Josip	OZ	Ranshofen
56042	120220	Nilsen Kevin	OZ	Ranshofen
56041	120219	Oberndorfer Martin	OZ	Ranshofen
56040	120218	Baier Simon	OZ	Neumarkt
56038	119943	Kolbinger Gerald	OZ	ASK
56044	120	Bieniok Alfred	OZ	ASK

Etwas Statistik: Mit 01.01.2008 sind in Salzburg 854 Spieler und Spielerinnen gemeldet. Davon sind 170 Senioren, 60 weiblich. 30% der Mitglieder sind Jugendliche und verteilen sich auf U-10 22, U-12 51, U-14 51, U-16 64, U-18 40 und U-20 25, ges. 253;

Weiß: GM Hecht Hans Joachim (2393)

Schwarz: Panajatov Radoslav (2194)

3.Runde Salzburger LLA, Mondsee - Schwarzach
 1.d2-d4 Sg8-f6 2.c2-c4 c7-c5 3.d4-d5 b7-b5 4.Sb1-d2 b5-b4 5.e2-e4 d7-d6 6.Sg1-f3 g7-g6 7.Lf1-d3 Lf8-g7 8.0-0 0-0 9.Tf1-e1 e7-e5 10.d5xe6 f7xe6 11.e4-e5 d6xe5 12.Sf3xe5 Lc8-b7 13.Sd2-f3 Sb8-d7 14.Lc1-g5 Sd7xe5 15.Sf3xe5 Dd8-d4 16.Dd1-e2 Sf6-h5 17.Se5xg6



mehr Chancen bot noch Ld3xg6. Nach dem Textzug steht Schwarz bereits klar überlegen. 17...h7xg6 18.De2xe6+ Kg8-h8 19.Te1-e3 ein notwendiger Zwischenzug 19...Tf8xf2!



hebt die weiße Stellung endgültig auseinander, da die Annahme des Turmopfers nach Dxb2+ ebenfalls schnell zur Niederlage führt. 20.De6xg6 Tf2xg2+ 21.Kg1-f1 Ta8-f8+ 22.Ld3-f5 Dd4xc4+ 23.Kf1-e1 Tg2-g1+ 24.Ke1-d2 Dc4-d5+ das Mattnetz ist bereits geknüpft und Weiß gab auf. Radoslav hält damit seine 100% am Spitzenbrett der Landesliga A.



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG - VEREINSMITGLIEDSLISTE MIT STAND VOM 01.01.2008

VNR	VEREIN	GES	SEN	WBL	U10	U12	U14	U16	U18	U20
5001	Ach Burghausen	19	4	0	0	0	0	1	0	0
5002	ASK Salzburg	74	19	3	0	0	0	0	0	1
5038	Bergheim	21	1	6	2	4	1	2	2	5
5013	Braunau	31	0	4	1	7	10	8	0	0
5033	Bruck/Glocknerstraße	7	1	0	0	0	0	0	1	2
5029	Golling	23	3	0	0	0	0	0	0	4
5007	Hallein	40	16	3	1	2	0	1	0	1
5017	HSV Wals	16	7	1	0	0	0	0	0	1
5008	Inter Salzburg	18	2	0	0	0	1	0	0	0
5010	Mattighofen	27	5	0	0	0	0	0	1	0
5032	Mondsee	19	1	3	0	0	1	1	0	0
5011	Mozart Salzburg	39	15	1	0	0	0	2	3	0
5019	Neumarkt/Wallersee	39	6	5	2	9	3	0	2	1
5012	Oberndorf/Laufen	28	5	2	0	3	2	0	1	1
5036	Pinzgauer Schachsenioren	1	1	0	0	0	0	0	0	0
5039	Pjesak	11	0	0	0	0	0	1	0	0
5024	Radstadt	14	4	0	0	0	0	0	0	0
5014	Ranshofen	118	10	10	6	17	13	19	12	1
5015	Rif Hallein	28	7	4	0	0	3	10	3	0
5034	Royal Salzburg	47	3	2	4	4	1	12	5	1
5016	Saalfelden	51	6	9	1	3	8	5	5	5
5025	Salzburg Süd	24	13	1	3	0	0	1	0	0
5035	Schwarzach	35	13	2	0	0	0	0	1	0
5018	Seekirchen	12	7	0	0	0	0	0	0	0
5020	Taxenbach	18	3	0	0	0	0	1	2	1
5021	Tenneck-Konkordiahütte	19	8	0	0	0	0	0	0	0
5022	Trimmelkam	17	3	0	0	0	0	0	0	0
5023	Uttendorf	27	3	3	0	0	3	0	0	1
5026	Zell am See	29	4	1	2	2	5	0	2	0
SLV SALZBURG GESAMT		852	170	60	22	51	51	64	40	25
		100%	20%	7%	3%	6%	6%	7%	5%	3%

Werte Obmänner

Die oben stehende Liste zeigt den Mitgliedsstand (nach Spielberechtigungen) vom 31.12.2007. Diese wird einerseits für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge herangezogen, andererseits hängt davon auch die Stimmgewichtung der einzelnen Vereine beim Landestag ab.

Mitgliedsstärkster Verein ist weiterhin der WSV ATSV Ranshofen dank der 68 gemeldeten Jugendlichen. Auch der ASK Salzburg hat 8 neue Spieler angemeldet und bleibt damit die klare Nummer 2. Auffallend die hohe Zahl (51) der gemeldeten Spieler bei Saalfelden, wobei sich dagegen die Anzahl der davon "Aktiven" sehr bescheiden zeigt.

Meldereferent R. Rettenbacher



**ENDERGEBNISSE DER FESTTAGSBLITZSERIE
2007 / 2008**



**1. Salzburger Schachklub 1910
„M o z a r t“**

Stephani-Blitzturnier 2007

Obmann Karl Walkner konnte im Cafe Mozart 22 Spieler beim Stephani-Turnier begrüßen. Die Vorrunden wurden mit zwei 7er und einer 8er Gruppen gespielt. Da nach den Vorrunden 4 Spieler auf eine weitere Teilnahme verzichteten, wurden die Finale in zwei 9er Gruppen gespielt.

ENDSTAND A-FINALE

1	Ennsberger Ulrich	2247	OÖ	6,0	22,0
2	Besner Bernhard	2161	ASK	6,0	20,0
3	Marchhart Matthias	2137	Royal	5,0	19,5
4	Schwanager Wolfg.	2119	Wien	5,0	15,0
5	Löffler Christoph	2135	ASK	4,0	
6	Cardaklija Mirsad	2018	Mozart	3,0	16,5
7	Maierhofer Johann	2112	Ransh.	3,0	10,0
8	Scheiblmaier Robert	2120	ASK	2,0	6,0
9	Klinger Josef sen.	1875	Schwarz	2,0	5,0

ENDSTAND A-FINALE

1	Ljubic Pero	2056	Golling	7,0	
2	Bjelosevic Bozo	1919	Schwarz	6,5	
3	Plomberger Roland	1807	Mozart	5,5	
4	Hasanovic Nurija	1941	Golling	4,0	
5	Hicker Harald Dr.	1998	Mozart	3,5	11,5
6	Misciasci Aless.	1950	ASK	3,5	9,25
7	Fugger Christian	1857	ASK	3,0	
8	Lachmaier Franz	1672	Linz	2,0	
9	Ljubic Franjo	1753	Golling	1,0	

Kategoriensieger wurden U-2050 Mirsad Cardaklija, U-1900 Klinger Josef, U-1750 Lachmaier Franz und die U-1600-Wertung ging an Stefan Loderbauer.

LESERBRIEF

Werte Organisatoren des Stephani - Blitzturnieres vom Schachklub Mozart, werte SIS-Leser!

Als oftmaliger Teilnehmer an diversen Turnieren in mehreren Bundesländern erlaube ich mir einige Worte zum Turnier des Schachklubs Mozart am Stephanitag zu verlieren:

Ein Turnier zu organisieren bedeutet immer eine Menge Arbeit und ich bin dankbar für jeden Funktionär, der sich diese Mühe macht - nur sollte man dabei nicht vergessen, dass die Teilnehmer auch mit gewissen Erwartungen anreisen (für mich stellt ein geeignetes Spiellokal das wesentlichste Kriterium dar). Das Cafe Mozart bot im günstigsten Fall für 20 Spieler Platz - wenn man die Teilnehmerzahlen der diversen Blitzturniere in der Stadt Salzburg herinnimmt, war im Vorfeld absehbar, dass diese Kapazität nicht ausreichen wird - das hätte man sich einfach früher ansehen müssen, ob nicht doch ein anderes Spiellokal zur Verfügung steht, welches tauglicher ist. Ich frage mich, wie man mit einer höheren Teilnehmerzahl (als 24 in den Vorrunden) umgegangen wäre. Es wäre gar nichts anderes übrig geblieben, als die Leute wieder wegzuschicken - die Organisation mit wechselnder Besetzung des Spielraumes und Pausen für die anderen ist ja nur begrenzt strapazierbar, ohne unzumutbar zu werden. Als überregionale Veranstaltung (dieses Mal lockte ein Teiltturnier der Salzburger Weihnachtsblitzserie auch mehrere Spieler aus Oberösterreich und Wien an) gibt das ganze ein äußerst schlechtes Bild ab. Die Unmutsäußerungen von manchen Spielern sind nur nachvollziehbar. So bringt man traditionelle Schachveranstaltungen um.
Christian Fugger



POSTSPORTVEREIN SALZBURG

14. Franz Nobis - Gedenkturnier

Neujahr-Blitzturnier 2008

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Ennsberger Ulrich	2247	OÖ	11	102
2	Besner Bernhard	2161	ASK	10	102½
3	Panajotov Radosl.	2194	Monds.	9½	98
4	Bjelosevic Bozo	1919	Schwar.	9	102½
5	Marchhart Matthias	2137	Royal	9	101
6	Traunwieser Georg	2037	OÖ	8	99½
7	Ljubic Pero	2056	Golling	8	99
8	Hager Franz Dr.	2174	Inter	8	93
9	Wieser Rupert	1997	Konkord	7½	93
10	Maierhofer Johann	2112	Ransh.	7	101
11	Klinger Josef Sen.	1875	Schwar.	7	96½
12	Hasanovic Nurija	1941	Golling	7	92
13	Kleiter Gernot Dr.	1861	Mozart	7	88½
14	Flatz Helmut	1763	ASK	7	81½
15	Hamsic Vahidn	1771	Golling	6½	88½
16	Misciasci Aless.	1950	ASK	6½	79½
17	Havas Clemens	1459	Royal	6½	73
18	Plomberger Roland	1807	VL	6	89½
19	Hirsch Werner	0	Mozart	6	85½
20	Moser Peter	0	Mozart	6	83
21	Lachmaier Franz	1672	OÖ	6	78½
22	Hitsch Michael	1521	Royal	6	76
23	Huber Hartwig	1529	ASK	6	74
24	Vlasak Reinhard	1947	ASK	6	73½
25	Hattinger Walter	1760	ASK	6	71½
26	Schelander David	0	Mozart	6	68
27	Andorfer Yvan Odi	1523	ASK	5½	80½
28	Bieniok Alfred	0	VL	5	76
29	Groiss Karl	1932	ASK	5	74
30	Schosseler Jean-P.	0	Royal	4½	73½
31	Lemmerhofer M.	1713	ASK	4½	71
32	Haselsteiner Walter	1729	ASK	4	74
33	Strasser Max	1435	Royal	4	69½

Diesmal stellten sich dem Turnierleiter Helmut Flatz 33 Teilnehmer. Ulrich Ennsberger (Vöcklabruck) gewann auch das 2. Turnier der Festtagsblitzserie. Unser Lokalmatador Bernhard Besner, als einziger Bundesligaspieler des ASK, wurde erneut Zweiter und hat beste Chancen auf den Gesamtsieg, weil Ulrich am Dreikönigsturnier nicht teilnehmen kann.



Bernhard Besner wurde Sieger der Gesamtwertung der Festtags-Blitzserie.

Die Sieger der im Rahmen des Neujahrsturniers durchgeführten Post-SV Blitz-Meisterschaft:



M. Lemmerhofer, Helmut Flatz und Hartwig Huber

**ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG**

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG

Dreikönigs-Blitzturnier 2008

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Hager Franz Dr.	2174	Inter	11½	95
2	Klinger Josef Sen.	1875	Schwarz	10	96½
3	Besner Bernhard	2161	ASK	9½	95
4	Maierhofer Johann	2112	Ransh.	8½	96½
5	Ljubic Pero	2056	Golling	8	95
6	Bjelosevic Bozo	1919	Schwarz	8	94½
7	Marchhart Matthias	2137	Royal	7½	99
8	Hasanovic Nurija	1941	Golling	7½	93½
9	Misciasci Aless.	1950	ASK	7½	92½
10	Ljubic Franjo	1741	Golling	7½	85
11	Cardaklija Mirsad	2018	Mozart	7	97
12	Vlasak Reinhard	1947	ASK	7	87
13	Flatz Helmut	1763	ASK	7	85
14	Waggerl Franz	2094	Inter	7	85

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	PU	BH
15	Hirsch Werner	0	Mozart	6½	79½
16	Schelander David	0	Mozart	6½	78
17	Hitsch Michael	1521	Royal	6½	67½
18	Preindl Florian	1862	Royal	6½	67½
19	Lachmaier Franz	1672	Linz	6	79
20	Bieniok Alfred	0	ASK	6	66½
21	Neuwirth Manfred	1667	Schwarz	5½	85½
22	Loderbauer Stefan	1534	Royal	5½	68
23	Strasser Max	1435	Royal	5½	64½
24	Huber Hartwig	1529	ASK	4½	68
25	Kliegl Severin	1386	Royal	4½	66
26	Andorfer Yvan Odi	1523	ASK	2	69
27	Weilbuchner Joh.	1494	Seekirch.	2	67½
28	Bokhshipour M.	0	ohne	1	70

ZUR WEIHNACHTSBLITZSERIE

Mit einem Teilnehmerschnitt von nur 28 blieb diese Traditionsveranstaltung hinter den Vorjahren zurück. Die beiden ersten Runden wurden vom Oberösterreicher Ulrich Ennsberger dominiert, der seine Chance auf den Gesamtsieg aber nicht wahren konnte, da er das Dreikönigsturnier auslassen musste. Dadurch war die Bahn frei für seinen schärfsten Konkurrenten. Bernhard Besner fixierte mit seinem 3. Stockerplatz hinter Sieger Hager und etwas überraschend Josef Klinger.

**ASK BLITZCUP 2008
TERMINÄNDERUNG!**

Da am ursprünglich vorgesehenen Starttermin für den neuen ASK Blitzcup (12.02.2008) das Sternbräu geschlossen ist, wird die 1.Runde im Rahmen des Blitzturniers anlässlich der Siegerehrungen für die Stadt- und LEM bereits am 29.01.2008 ausgespielt! Wir bitten alle Interessenten um Vormerkung des neuen Termins. Nenngeld wird keines eingehoben.

SCHACHHAUS - BLITZSERIE

Auch im Braunauer Schachhaus wurde heuer schon geblitzt und zwar bei Jännerrunde der auch heuer wieder stattfindenden Blitzserie. Diese wird immer am 1. Freitag im Monat gespielt, der nächste Termin ist also am 01.02.2008! Beginn ist jeweils um 21:00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.



PL	SPIELER	VEREIN	PKT
1	Gerhard Spiesberger	Ranshofen	7,5
2	Manfred Neuwirth	Schwarzach	7,0
3	Josef Klinger	Schwarzach	6,5
4	Johann Maierhofer	Ranshofen	6,0
5	Norbert Frühauf	Ranshofen	5,5
6	Albert Huber	Ranshofen	4,0
7	Lukas Kutzner	Ranshofen	3,5
8	Julian Salletmeier	Ranshofen	3,0
9	Rupert Fersterer	Ranshofen	2,0
10	Markus Friedl	Ranshofen	0,0



GESAMTWERTUNG DER WEIHNACHTSBLITZSERIE 2007/08

Pl.	Name	Elo	Verein	Stephani	Neujahr	3 König	Gesamt
1	Besner Bernhard	2161	ASK Salzburg	80	80	70	230
2	Ennsberger Ulrich	2247	Vöcklabruck	100	100		200
3	Marchhart Matthias	2137	SC Royal	70	50	41	161
4	Klinger Josef sen.	1875	SV Schwarzach	35	30	80	145
5	Hager Franz	2174	Inter Salzburg		38	100	138
6	Bjelosevic Bozo	1919	SV Schwarzach	30	60	45	135
7	Maierhofer Johann	2112	Ranshofen	41	32	60	133
8	Ljubic Pero	2056	Schachklub Golling	32	41	50	123
9	Hasanovic Nurija	1941	Schachklub Golling	26	28	38	92
10	Misciasci Alessandro	1950	ASK Salzburg	22	20	35	77
11	Cardaklija Mirsad	2018	Schachklub Golling	45		30	75
12	Panajotov Radoslav	2139	Thalgau/Mondsee		70		70
13	Schwanager Wolfgang	2119	Tschaturanga Wien	60			60
14	Lachmaier Franz sen.	1672	Westbahn/Linzer SV	19	15	17	51
15	Ljubic Franjo	1753	Schachklub Golling	18		32	50
16	Flatz Helmut	1763	ASK Salzburg		24	26	50
17	Löffler Christoph	2135	ASK Salzburg	50			50
18	Plomberger Roland	1807	Mozart Salzburg	28	18		46
19	Traunwieser Georg	2037	SV Freistadt		45		45
20	Vlasak Reinhard	1947	ASK Salzburg		12	28	40
21	Hirsch Werner	1200	Mozart Salzburg		17	22	39
22	Scheiblmaier Robert	2120	ASK Salzburg	38			38
23	Wieser Rupert	1997	Konkordiahütte		35		35
24	Hitsch Michael	1521	SC Royal		14	19	33
25	Schelander David	1200	Mozart Salzburg		10	20	30
26	Loderbauer Stefan	1534	SC Royal	14		14	28
27	Kleiter Gernot	1861	Mozart Salzburg		26		26
28	Huber Hartwig	1529	ASK Salzburg		13	12	25
29	Hicker Harald	1998	Mozart Salzburg	24			24
30	Bieniok Alfred	1200	ASK Salzburg		8	16	24
31	Waggerl Franz	2094	Inter Salzburg			24	24
32	Hamsic Vahidn	1771	Schachklub Golling		22		22
33	Fugger Christian	1857	ASK Salzburg	20			20
34	Havas Clemens	1459	SC Royal		19		19
35	Andorfer Yvan Odi	1523	ASK Salzburg		9	10	19
36	Preindl Florian	1862	SC Royal			18	18
37	Walkner Karl	1810	1. SK Hallein	17			17
38	Hetfleisch Erich	1200	Mozart Salzburg	16			16
39	Moser Peter	1200	Mozart Salzburg		16		16
40	Strasser Max	1435	SC Royal		3	13	16
41	Neuwirth Manfred	1667	SV Schwarzach			15	15
42	Sturm Josef	1200	Mozart Salzburg	15			15
43	Hattinger Walter	1760	ASK Salzburg		11		11
44	Kliegl Severin	1386	SC Royal			11	11
45	Weilbuchner Johann	1494	SC Royal			9	9
46	Bokhshipour Mohamed	1200	Vereinslos			8	8
47	Groiss Karl	1932	ASK Salzburg		7		7
48	Schosseler Jean-Pierre	1200	SC Royal		6		6
49	Lemmerhofer Manfred	1713	ASK Salzburg		5		5
50	Haselsteiner Walter	1729	ASK Salzburg		4		4



WEIHNACHTSTURNIER BEI SÜD

Karl Heß gewinnt das gut besuchte SIR – Weihnachtsturnier (15 Minuten Bedenkzeit)

16 Teilnehmer kamen zum Weihnachtsturnier der Spielgemeinschaft in der kürzesten Nacht des Vorjahres, und Karl Heß hatte den längsten Atem. Zwölf Südlerner, zwei Royal-Spieler (Schosseler, Strasser) und auf Einladung unsere ständigen Gäste Sepp Kohlbauer (Rif) und Florian Pöllner (ASK) begannen in vier Vierergruppen, deren Ergebnis die Einteilung in die Endrunden bestimmte. Während die vier Elo-Besten nichts anbrennen ließen, gab es im weiteren Feld doch einigen Überraschungen.

Vorgruppenergebnisse: I. 1. Rudhart 2,5, 2. Peter Schiner 2, 3. Sniesko 1, 4. Just 0,5. II. Sauberer 2,5, 2. Schosseler 1,5 (direkte Begegnung), 3. Pacher 1,5, 4. Bacher 0,5. III. 1. bis 3. Heß, Strasser, und Kohlbauer alle 2 (Los), 4. Brunbauer 0. IV. 1. Pöllner 3, 2. Leitner 2, 3. Mlinar 1 und 4. Gersdorf 0.

Finalgruppe A: 1. Heß 2,5, 2. Rudhart 2, 3. Pöllner mit 1 Punkt und 4. Sauberer (Turnierleitung) 0,5.

Finalgruppe B: 5. Leitner 3, 6. Peter Schiner 2, 7. Strasser 1, 8. Schosseler 0.

Finalgruppe C: 9. Kohlbauer 3, 10. Pacher 2, 11. Mlinar 0,5, 12. Sniesko 0,5 (Farbverteilung).

Finalgruppe D: 13. Brunbauer 3, 14. Bacher 1,5, 15. Gersdorf 1, 16. Just 0,5.

Einladung zum Schachseminar



Thema: *Wie gewinne ich eine gewonnene Partie*
Haben Sie oft kopfschüttelnd: „So etwas verliere ich noch?“ Was nützt das zuvor meisterliche Spiel, wenn man die erreichte Gewinnstellung nicht gewinnen kann? Wir trainieren, materielle und positionelle Vorteile sicher zu verwerten! Abwicklungstricks, Gefahrenerkennung, Technik, Nervenstärke und psychologische Tipps werden vermittelt.

Termin: Sonntag, 20. Jänner 2008, (Buffet)
10 Uhr – 13 Uhr sowie 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Ort: Heimatmuseum Obertrum, Kirchstätterstraße 23

Leiter: Dr. Martin Stichlberger (Schachlehrer, Schachjournalist und -Coach) Er wird uns eine große „Schachshow“ bieten. Seinen Vortrag wird er mit Computer, Beamer und Film unterstützen, aber auch durch einige Trainingseinheiten zum eigenständigen Üben (nicht nur zum Zuschauen) auflockern. Ein zentrales Trainingselement ist die Partie mit Punktwertung, wo jeder einen Zug vorschlägt, der dann diskutiert wird. Keinesfalls erwartet Sie ein trockenes Varianten-Analysieren.

Es wird also in diesem Seminar sehr kurzweilig, ja sogar lustig zugehen. Gelernt wird aber trotzdem eine Menge!

Seminarbeitrag: Dank der bisher schon erfolgten Anmeldungen € 15!

Anmeldung: SF Obertrum-Neumarkt, Herr J. Wesp
e-mail: johann.wesp@aon.at Tel.: 0699/81167410

Wer sich noch genauer über das Seminar und den Seminarleiter informieren möchte, der kann dessen Homepage besuchen: www.schachimedes.at

SIS - EINLAUFWETTE

15 Schachspieler haben sich an der SIS-Einlaufwette beteiligt. Nimmt man die derzeitigen Tabellenstände her, so würde dieser Bewerb klar in Utten-dorfer Hand sein. Aber oft genügt nur eine kleine Verschiebung und 4-5 Punkte sind weg wie nix. Es bleibt also auch weiterhin spannend – die Meisterschaft dauert ja noch einige Zeit

PL	TEILNEHMER	PU	ZP	GES	VEREIN
1	Feichtner Thomas	10	5	15	Uttendorf
2	Grundner Alois	10	4	14	Uttendorf
3	Köp Josef	8	2	10	Taxenbach
4	Mayr Silvia	6	3	9	Braunau
5	Eder Martin	6	2	8	Taxenbach
6	Mayr Michael	6	2	8	Braunau
7	Thalhammer Klaus	6	2	8	ASK
8	Werdecker Roland	6	2	8	Mattighofen
9	Baldemair Helmut	6	1	7	Hallein
10	Danner Erwin	4	2	6	Trimmelkam
11	Flatz Helmut	5	1	6	ASK
12	Gampersberger H.	4	1	5	Uttendorf
13	Schmidt Mario	4	1	5	ASK
14	Thurner Michael	4	1	5	Zell am See
15	Hutz Gerhard	2	0	2	Radstadt



SCHNELLSCHACH IN UTTENDORF

Im Rahmen der Schnellschach-Turnierserie 2007/08 fand kürzlich das zahlenmäßig schwach besuchte Dezemberturnier statt. Es wurde als Rundenturnier mit 10 Minuten Bedenkzeit ausgetragen. Wieder einmal konnte sich Sektionsleiter Thomas Feichtner durchsetzen. Er gewann mit 100% und nahm damit auch Werner Lamberger jun. die Gesamtführung ab.

Dezemberturnier - Endstand nach 9 Runden:

PL	SPIELER	ELO	PU
1	Feichtner Thomas	2087	8,0
2	Lamberger jun. Werner	2068	6,5
3	Theussl Manfred	1991	5,5
4	Grundner Alois	1941	5,0
5	Bernert Heinz	1834	4,5
6	Kreuzer Gerhard	1782	3,0
7	Rumpler Helmut	0	2,0
8	Rumpler Stefan	0	1,5
9	Rumpler Gernot	0	0,0

Das offizielle Siegerfoto im Cinemascopeformat



Manfred Theußl, Thomas Feichtner, Werner Lamberger

Die Erstplatzierten in der Gesamtwertung:

PL	SPIELER	WP
1	Feichtner Thomas	120
2	Lamberger Werner jun.	117
3	Grundner Alois sen.	72
4	Hahn Günter	44
5	Scharler Walter	36
6	Rumpler Stefan	30
7	Kreuzer Gerhard	28
8	Thurner Mike	24
9	Rumpler Gernot	16
10	Theussl Manfred	10
11	Schöpf Gerhard	8
12	Bernert Heinz	8
13	Rumpler Helmut	6
14	Schöpf Patrick	5
	usw. insgesamt 18 Teilnehmer	

ASK - WEIHNACHTSBLITZTURNIER

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU
1	Flatz Helmut	1763	ASK	7,0
2	Scheiblmaier Robert	2120	ASK	6,5
3	Löffler Christoph	2135	ASK	6,5
4	Besner Bernhard	2161	ASK	6,0
5	Herndl Gerald	2102	ASK	6,0
6	Marchhart Matthias	2137	Royal	6,0
7	Krimbacher Walter	1948	ASK	6,0
8	Hasanovic Nurija	1941	Golling	6,0
9	Vlasak Reinhard	1947	ASK	5,0
10	Groiss Karl	1932	ASK	5,0
11	Mösenlechner Willi	1676	ASK	5,0
12	Loderbauer Stefan	1534	Royal	4,5
13	Nußbaumer Stefan	1845	ASK	4,5
14	Rettenbacher Robert	1971	ASK	4,5
15	Pöllner Florian	1683	ASK	4,5
16	Jürgens Klaus	2120	ASK	4,0
17	Hattinger Walter	1760	ASK	4,0
18	Klinger Josef Sen.	1875	Schwarz.	4,0
19	Forstinger Alfred	1810	ASK	4,0
20	Hofmann Werner	1561	Gast	4,0
21	Lemmerhofer Manfred	1713	ASK	4,0
22	Kohlbauer Josef	1577	Rif	3,5
23	Huber Hartwig	1529	ASK	3,0
24	Posch-Knoll	OZ	Gast	3,0
25	Petkov Roman	OZ	Gast	3,0
26	Kuhr Gerold	1542	Gast	2,5
27	Maier Günther	1419	ASK	2,5
28	Koller Karl	1666	ASK	1,5

Anlässlich der Weihnachtsfeier gab es auch die Siegerehrungen gab es auch Siegerehrungen für ASK-Turniere des Jahres 2007. Die Ergebnisse des ASK-Blitzcup waren bereits in SIS 17 nachzulesen. Das 4PF-Turnier (4 Pensionierte Fahrdienstleiter) gewann heuer Florian Pöllner dank der direkten Begegnungen vor Johannes Haberl mit jeweils 11 Punkten aus 15 Partien. Den 3. Platz erreichte Alessandro Misciasci.



Siegerehrungen beim ASK-Weihnachtsblitzturnier

Mein erstes



- Turnier

Gemeinsam veranstalteten das Eltern Kind Zentrum der Kinderfreunde in Braunau und der WSV ATSV Ranshofen ein Schachturnier für Kinder. Vom 16. 11. bis 14. 12. 2007 fanden jeweils am Freitag insgesamt fünf Runden statt. Ältere und spielstärkere Kinder waren nicht teilnahmeberechtigt, um den noch kleineren Schachmeistern zu häufige Frustrationserlebnisse zu ersparen. Die Veranstalter zeigten sich hoch erfreut über das dennoch große Teilnehmerfeld mit Kindern aus Braunau, Ranshofen, Simbach, St. Peter, Neukirchen und Schwand. Das Endergebnis fiel dann denkbar knapp aus. Zweit- und Drittwertungen mussten entscheiden, da vier Kinder mit jeweils vier Punkten an die Tabellenspitze gelangt waren:



Böttcher Alauddin

Gisnapp Nadine

Gatterbauer Julian

Leimer Clemens

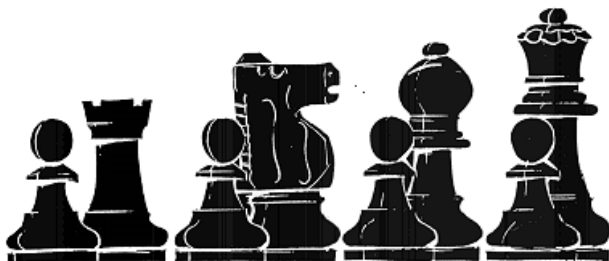
Rg.	Name	Pkte	BH
1	Böttcher Alauddin	4	17
2	Gisnapp Nadine	4	17
3	Gatterbauer Julian	4	15
	Leimer Clemens	4	15
5	Pöllner Andreas	3	15½
6	Cink Richard	3	13½
7	Pöllner Stefan	3	13½
8	Soellinger Thomas Josef	3	13
9	Brunthaler Sebastian	3	12
10	Cink Michael	2½	10½
11	Wittmeier Daniel	2½	10½
12	Bachinger Annekatriin	2	13½
	Priewasser Niklas	2	13½
14	Pommer Andreas	2	12½
15	Veselka Alexander	2	9
16	Pommer Corinna	1½	11
17	Gohla Elisabeth	1½	10½
18	Feichtenschlager T.	1½	10½
19	Cvitan Josip	1½	7½
20	Oberndorfer Martin	0	9½

Insgesamt zwanzig Mädchen und Buben im Alter von acht bis zwölf Jahren lieferten sich spannende Wettkämpfe. Hochkonzentriert schmiedeten sie ihre oft schon sehr raffinierten Pläne. Fünf anstrengende Runden lang setzten sie sich sportlich motiviert an das Turnierschachbrett, lernten Sieg und Niederlage zu verkraften und hatten an ihrem ersten richtigen Schachwettkampf viel Spaß!

Auf das Mitschreiben der Züge wurde laut Turnierausschreibung vorerst noch verzichtet. Ansonsten aber lief alles streng nach Reglement ab, selbstverständlich kamen auch die Schachuhren zum Einsatz. Wurde so manche Partie auch mal sehr rasch durch einen Schnitzer verloren. Die abschließende Siegerehrung zeigte nur glückliche Gewinner, konnte doch jedes Kind einen kleinen Preis (Erinnerungsurkunde, Jugendschachzeitschrift, Partienheft und Kugelschreiber mit Schachmotiv für zukünftige Taten) und viel gesammelte Wettkampferfahrung mit nach Hause nehmen.

Schiedsrichter und WSV Obm. **Norbert Frühauf** zeigte vom Ablauf des Turnieres und vom sportlichen Verhalten der jungen Schachtalente begeistert: „Dieses Turnier war für unsere Kinder eine gute Vorbereitung für zukünftige Meisterschaften. Wichtig ist natürlich für die Motivation unserer Kleineren, dass sie bei so einem langen Turnier auch mal einen Sieg einfahren. Das haben wir mit der Ausschreibung berücksichtigt. Es war für mich ein schönes Erlebnis, die Freude am Spiel und die volle Konzentration der Kinder zu beobachten.“

WSV ATSV RANSHOFEN - SCHACH



Weihnachtsblitzturnier für die Jugend

Am letzten Freitag vor den Weihnachtsferien veranstaltet der WSV ATSV Ranshofen Schach traditionellerweise das Weihnachtsblitzturnier für die Jugend. Heuer gab es einen erfreulichen Teilnehmerrekord: 43 Jugendliche des Vereines (und fünf Erwachsene außer Konkurrenz) fanden sich am 21. 12. 2007 in der Aula der HS Neukirchen/E. zum Blitzschach ein. Nach den Wettkämpfen wurde gefeiert und bei der abschließenden Siegerehrung alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach vorne gerufen.

Zum Sportlichen:

Es fanden neun Runden Blitzschach nach CH-System statt. Die Wertung erfolgte in den Kategorien U18, U14, U10.

*Gesamtsieger und Erster bei den U18 wurde **Klaus Freiling**, der damit ein äußerst erfolgreiches Schachjahr mit einem weiteren Pokal abschloss.*

*Erster bei U14 und Zweiter in der Gesamtwertung: **Stefan Ramsbacher**, der amtierende Salzburger Jugendlandesmeister*

*Bei U10 gewann **Niklas Priewasser** den 1. Rang und seinen ersten Schachpokal.*



Klaus Freiling Stefan Ramsbacher Niklas Priewasser

JUGEND-WEIHNACHTSTURNIER

Rg.	Name	Elo	Pkte	BH
1	Freilinger Klaus	1366	8	52,5
2	Ramsbacher Stefan	1438	7	50,0
3	<i>Huber Albert</i>	1674	6,5	51,5
4	Kutzner Lukas	1329	6,5	49,0
5	Spiesberger Paul	1200	6,5	46,0
6	Wurmshuber Florian	1368	6	55,0
7	Salletmeier Julian	1202	6	47,0
8	<i>Fersterer Rupert</i>	1228	6	47,0
9	Friedl Markus	0	6	45,5
10	<i>Pöllner Herbert</i>	0	6	43,0
11	Rothner Michael	1331	6	43,0
12	Söllinger Thomas	1224	5,5	51,5
13	Aigner Philipp	0	5,5	49,5
14	Schmitzberger Johannes	1264	5,5	48,5
15	Perkles Christoph	1200	5	46,0
16	Böttcher Alaudin	0	5	42,5
17	Leimer Clemens	0	5	41,0
18	Schwinn Richard	0	5	40,0
19	Fersterer Dominik	1233	5	40,0
20	Gutenbrunner Johannes	1200	5	39,5
21	Söllinger Thomas Josef	0	5	38,5
22	Nilsen Kevin	0	5	37,5
23	Veselka Alexander	0	5	37,0
24	Priewasser Niklas	0	5	32,5
25	<i>Stromer Franz</i>	1236	4,5	49,5
26	Niederhauser Daniel	0	4,5	40,0
27	Brunthaler Philipp	0	4	49,5
28	Cvitan Josip	0	4	42,5
29	Forsthuber Jakob	0	4	41,0
30	Cink Michael	0	4	38,5
31	Kutzner Rebecca	0	4	38,5
32	Brunthaler Sebastian	0	4	35,5
33	Spitzwieser Michael	1200	4	35,0
34	Cink Richard	0	4	34,5
35	Pöllner Stefan	0	4	33,0
36	Preiser Franz	0	3,5	36,0
37	Gohla Elisabeth	0	3,5	35,5
38	Forsthuber Daniel	0	3	43,0
39	Feichtenschlager Thomas	0	3	40,5
40	Pöllner Andreas	0	3	35,5
41	Pommer Christoph	0	3	33,5
42	Rieder Lisa	0	3	32,0
43	Lindmeier Elisabeth	0	3	29,0
44	Reichhartinger Alexander	0	2	34,5
45	Selimi Besim	0	2	30,5
46	Grabner Laura	0	2	30,0
47	Tremel Markus	0	2	27,5
48	Böttcher Abdur	0	1	25,5



FRANZ XAVER GRUBER TURNIER IN HALLEIN



FRANZ XAVER WEIHNACHTSBLITZTURNIER IN HALLEIN

Wie schon in all den Jahren zuvor veranstaltete der 1. Halleiner Schachklub auch heuer wieder das mittlerweile gut angenommene Franz-Xaver-Weihnachtsblitzturnier, wofür Edmund Reithofer die Turnierleitung übernahm. Das für die Mitglieder der Spielgemeinschaft Hallein/Mozart/Bergheim arrangierte Turnier war mit 17 Teilnehmern sehr gut besucht. Es wären aber natürlich auch Spieler aus anderen Vereinen oder vereinslose Hobby- und Gelegenheitsspieler gerne willkommen gewesen.

Unser neues, am Spieltag gewonnenes, Mitglied Rudolf Berti hat sich erst während der ersten Runde angemeldet und wurde gerne ins Turnier „eingeschleust“ – kam allerdings nicht mehr in den Genuss auf einen Punkt als „Spielfreier“.

PL		NAME	ELO	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	8.Rd.	9.Rd.	PU	BH
1		Halilovic Husejin	2144	4 s 1	5 w 1	6 s 1	3 w 1	2 s ½	11 w 1	7 s ½	8 w 1	12 s ½	7½	47
2		Buchner Martin	2064	15 w 1	11 s ½	8 s 1	6 w ½	1 w ½	3 s 1	4 w 0	7 w 1	5 s 1	6½	46
3	MK	Hicker Harald Dr.	1998	12 w 1	9 s 1	11 w 1	1 s 0	4 w 1	2 w 0	8 s 0	6 w 1	14 s 1	6	47
4		Seidl Armin Dr.	1729	1 w 0	14 s 1	17 w 1	12 s 1	3 s 0	5 w 1	2 s 1	11 w 1	7 s 0	6	43½
5		Maletic Dusko	1843	13 w 1	1 s 0	12 w 0	14 s 1	7 w 1	4 s 0	9 w 1	10 s 1	2 w 0	5	45½
6		Mosshammer Michael	1765	14 w 1	7 s 1	1 w 0	2 s ½	11 w 0	9 s ½	16 w 1	3 s 0	- - 1	5	44½
7		Hauthaler Mario	2040	16 s ½	6 w 0	15 s 1	9 w 1	5 s 0	8 w 1	1 w ½	2 s 0	4 w 1	5	44
8		Berti Rudolf	1864	- - -	13 s 1	2 w 0	17 s 1	10 w 1	7 s 0	3 w 1	1 s 0	15 s 1	5	42
9		Walkner Karl	1810	17 s 1	3 w 0	16 s ½	7 s 0	12 w 1	6 w ½	5 s 0	13 w 1	11 s 1	5	36
10		Hohmeister Horst	1429	11 w 0	12 s 0	13 w 1	15 w 1	8 s 0	17 s 1	- - 1	5 w 0	16 w 1	5	32½
11		Kleiter Gernot Dr.	1861	10 s 1	2 w ½	3 s 0	16 w 1	6 s 1	1 s 0	12 w 1	4 s 0	9 w 0	4½	46
12		Schoissingeyer Johann	1487	3 s 0	10 w 1	5 s 1	4 w 0	9 s 0	13 w 1	11 s 0	- - 1	1 w ½	4½	46
13		Herbst Gottfried	1355	5 s 0	8 w 0	10 s 0	- - 1	14 w 1	12 s 0	15 w 1	9 s 0	17 w 1	4	34½
14		Valjevac / Rettenbacher	0	6 s 0	4 w 0	- - 1	5 w 0	13 s 0	15 s 1	17 w 1	16 s 1	3 w 0	4	34
15		Scheichl Walter Dr.	1586	2 s 0	16 w ½	7 w 0	10 s 0	- - 1	14 w 0	13 s 0	17 s 1	8 w 0	2½	34
16		Mosshammer Wolfgang	1522	7 w ½	15 s ½	9 w ½	11 s 0	17 w 0	- - 1	6 s 0	14 w 0	10 s 0	2½	32½
17		Reithofer Andrea	1270	9 w 0	- - 1	4 s 0	8 w 0	16 s 1	10 w 0	14 s 0	15 w 0	13 s 0	2	33½

Die ersten drei Plätze wurden in der gleichen Reihenfolge ermittelt, wie es im Vorjahr endete:

1. Husejin Halilovic, 2. Martin Buchner, 3. Harald Hicker

Husejin, wie immer, in souveräner Manier und deutlichem Punktevorsprung. Martin Buchner hatte mit einigen „Gegnern“ größere Probleme als ihm lieb war, so ging es auch Harald Hicker. Als 4. hatte sich Armin Seidl profiliert der über seine hervorragende Platzierung als „Nichtblitzer“ selbst am meisten erstaunt war. Seine Freude darüber war dementsprechend groß, zumal er gleichviel Punkte wie Harald erspielte.

Da Aziz Valjevac in der Halbzeit nach Hause musste, hat sich dankenswerter Weise Willi Rettenbacher bereit erklärt, einzuspringen. Für die Siegerehrung gab es zahlreiche, schöne Sachpreise die von Erwin Walkner gesponsert wurden. An dieser Stelle noch mal herzlichsten Dank an Erwin.

Der einzigen teilnehmenden Dame, Andrea Reithofer, wurden vom Turnierleiter der erhoffte „Damenpreis“ unterschlagen – er hat ihr den Preis zu Hause aber sofortigst nachgereicht ☺

Da dieses Turnier im Rahmen der Weihnachtsfeier abgehalten wurde, gab es in der Halbzeit für alle Teilnehmer und auch den Zusehern eine kräftigende und kostenlose Weihnachts-Würstelsuppe um den weiteren Verlauf des „anstrengenden“ Turniers frisch gestärkt weiterzuführen. Auch spendierte der Halleiner Schachklub ein Freigetränk.

Alles in Allem war das Blitzturnier und die Weihnachtsfeier wieder eine gelungene Veranstaltung.

Edmund Reithofer

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL

SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>